

Asklepios Krebskongress 2019

Krebs und Lebensalter | 15. und 16. Februar 2019

**FINALES
PROGRAMM**

 **ASKLEPIOS**
tumorzentrum hamburg

Platin-Sponsoren



Bristol-Myers Squibb



Vorwort


Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihr Interesse am Asklepios Krebskongress 2019. Dem Veranstaltungskomitee ist es gelungen, wieder namhafte Referenten zu spannenden Themen nach Hamburg einzuladen. Außerdem spiegelt das Programm die erfolgreiche Arbeit des Asklepios Tumorzentrums Hamburg wider: Der interdisziplinäre Ansatz bei der Versorgung onkologischer Patienten sowie die standortübergreifende Zusammenarbeit der Einrichtungen des Asklepios Tumorzentrums in Hamburg finden sich auch in den unterschiedlichen Sessions und Programmpunkten. In den letzten zwei Jahren ist es gelungen, gemeinsam mit Ihnen und anderen Partnern die Versorgung von Patienten mit Tumorerkrankungen im Großraum Hamburg weiter zu verbessern.

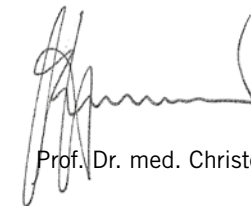
Die Veranstaltung bietet erstmals auch Patienten, Betroffenen und Angehörigen ein Forum, bei dem einige häufig genannte Interessensfelder diskutiert werden und bei dem sie sich untereinander und mit den Experten austauschen können. Die Arbeit und Unterstützung von und durch Selbsthilfegruppen und die Einrichtung von strukturierten Angeboten wie z. B. unserer „Survivorship“-Initiative ist uns sehr wichtig und wird zukünftig neben dem Kongress noch mehr in die Versorgung integriert werden.

Wir wünschen Ihnen zwei spannende Kongresstage mit wissenschaftlichen Highlights, klinischen Neuigkeiten und spannenden Diskussionen!

Für das Organisationskomitee



Prof. Dr. med. Dirk Arnold



Prof. Dr. med. Christoph U. Herborn

Inhalt

Allgemeine Informationen	5
Lagepläne.....	6
Raumplan & Programm 15. Februar 2019	ab 8
Raumplan & Programm 16. Februar 2019	ab 16
Sponsoren	24
Weitere Informationen und Anmeldung	26
Referentinnen und Referenten	28

Allgemeine Informationen

Veranstalter

Asklepios Tumorzentrum Hamburg
www.asklepios.com/hamburg/tumorzentrum
Hotline: 0800 8018080

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Dirk Arnold

Anerkennung

Die Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Hamburg zur Zertifizierung eingereicht. Ebenso werden RbP-Punkte beantragt.

Organisation

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH – Ärzteakademie
Melanie Gehrig
Lohmühlenstraße 5
20099 Hamburg
Tel.: 040 181885-2542
aerzteakademie@asklepios.com
www.asklepios.com/krebskongress

Veranstaltungsort

Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12, 20355 Hamburg



B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

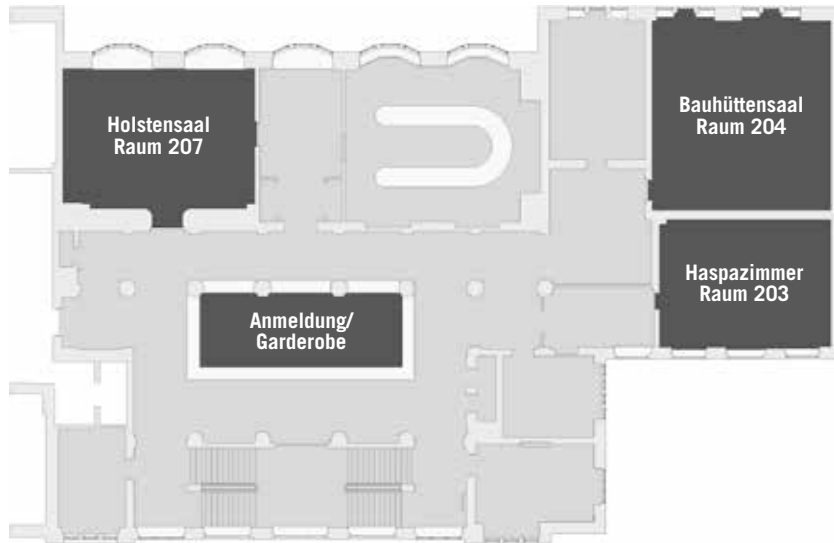
DIE NÄCHSTE GENERATION

- ! Gleichbleibend brillante 3D Bildqualität
- ! Kein Nachfokussieren nötig
- ! Wirkungsvolle Antibeschlagfunktion
- ! Algorithmus zur Reduktion von Rauchgas
- ! Kaum Gerätegeräuschentwicklung
- ! 3D und 2D Dokumentation
- ! Praktisches Sterilbereitstellungskonzept und viele weitere, neue und verbesserte Funktionen

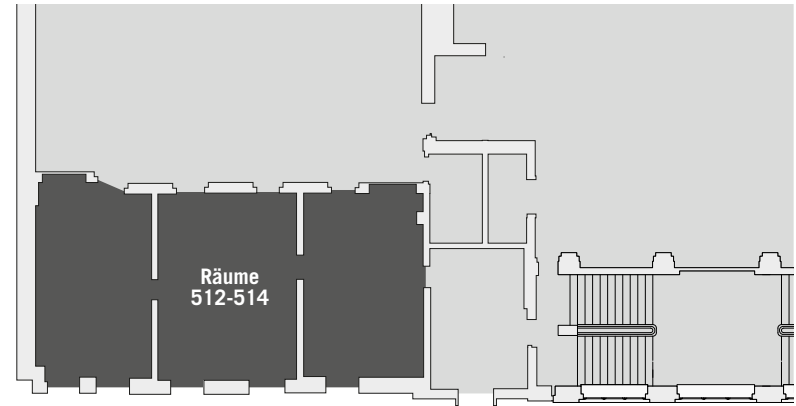
BESSER SEHEN
AESCULAP® 3D *EinsteinVision*® 3.0

Lagepläne

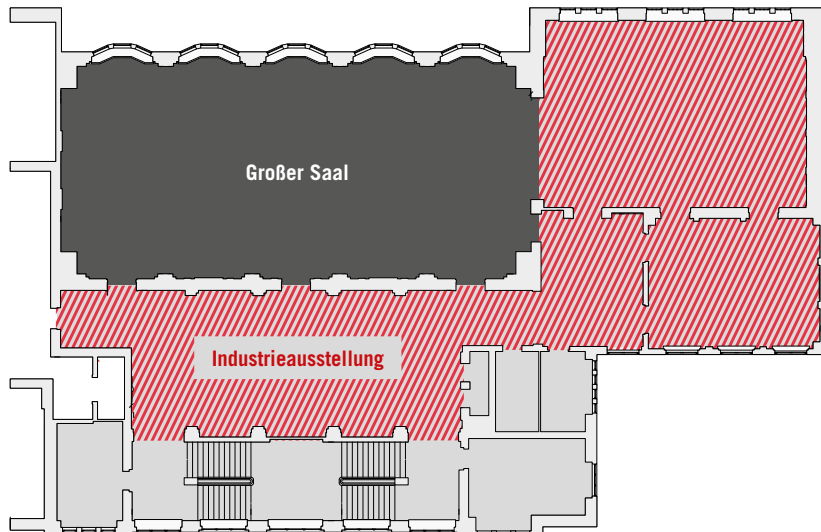
2. OG



5. OG (Ausschnitt)



3. OG



Programmübersicht – Freitag, 15. Februar 2019

Uhrzeit	Großer Saal	Bauhüttensaal	Holstensaal	Seminarraum 512-514	Uhrzeit
08:00	Registrierung				08:00
09:30	Begrüßung				09:30
09:45	SYMPOSIUM 1 Krebs und Lebensalter				09:45
10:45	Pause				10:45
11:00	SYMPOSIUM 2 Sicherstellung der onkologischen Versorgung: Herausforderungen 2020				11:00
12:30	Mittagspause und Satellitensymposien				12:30
14:00	Gynäkologische Tumore	Kopf-Hals-Tumore	Pflege	Carcinoma of unknown primary	14:00
15:30	Pause				15:30
16:00	Mammakarzinom	Hirntumore	Hepatobiliäre Tumore	Supportivtherapie/Palliativmedizin	16:00
17:30	PODIUMSDISKUSSION Ambulant, stationär, bei Generalisten oder Spezialisten				17:30
19:00	Get-together				19:00

Programm – Freitag, 15. Februar 2019

- 09:30 - 09:45
Großer Saal
- Begrüßung**
- Prof. Dr. D. Arnold**
- C. Prüfer-Storcks**
Senatorin, Behörde für Gesundheits- und Verbraucherschutz, Freie und Hansestadt Hamburg
- 09:45 - 10:45
Großer Saal
- Symposium 1 – Krebs und Lebensalter**
Vorsitz: P. Bucsky, C. U. Herborn
- Eine epidemiologische Standortbestimmung**
A. Katalinic
- Spezielle Bedürfnisse junger Erwachsener: Das Leben mit und nach einer Krebserkrankung**
I. Hilgendorf
- Specific needs of elderly patients in oncology care: between specific, supportive and geriatric treatment**
E. Brain
- 10:45 - 11:00
Pause
- 11:00 - 12:30
Großer Saal
- Symposium 2 – Sicherstellung der onkologischen Versorgung: Herausforderungen 2020**
Vorsitz: D. Arnold, O. Ortmann
- Bildet der Nationale Krebsplan die Bedürfnisse der Versorgungssituation ab und wo stehen wir in der Umsetzung?**
O. Ortmann
- How does oncology nursing meet the challenges of modern cancer care?**
D. Kelly
- Präzisionsmedizin in der Onkologie 2019: Herausforderungen zwischen „Hype“ und echter Hoffnung**
D. Arnold
- Ist die moderne Onkologie denn überhaupt finanzierbar?**
J. Wasem

- 12:30 - 14:00
Großer Saal
- Mittagspause und Satellitensymposien
- 12:30 - 13:15
Großer Saal
- Satellitensymposium „Aktuelle Entwicklungen in der Immunonkologie“ der Firma BMS**
- Immunonkologische Therapien des Multiplen Myeloms**
H. Salwender
- Neue Therapieoptionen beim Nierenzellkarzinom**
C. Doehn
- Welche Therapieoptionen haben wir in der 2nd Line des NSCLC?**
N. Reinmuth
- 13:15 - 14:00
Großer Saal
- Satellitensymposium „Neue Wege der personalisierten Onkologie“ der Firma Roche**
Vorsitz: N. Schleucher
- Personalisierte Medizin heute und Morgen – Relevanz/ Potential der umfassenden Tumorgenomanalyse bei gynäkologischen Tumoren**
C. Thomssen
- Neue zielgerichtete Optionen beim metastasierten triple-negativen Mammakarzinom (TNBC)**
C. Schem
- NSCLC one size fits all? – Differenzierte First Line Behandlung für Patienten mit Lungenkarzinom**
N. Schleucher
- 14:00 - 15:30
Großer Saal
- Gynäkologische Tumore**
Vorsitz: V. Ragosch, G. Gebauer
- Ovarial-CA, Spezielle Herausforderungen für die Therapie der älteren Patientin**
O. Ortmann
- Krebsfrüherkennung und HPV-Impfung: Neue Strategie der Vorsorge VIN und Vulva-CA**
A. Schneider
- Fertilitätserhalt beim Zervixkarzinom? Stand endoskopische Operation (Akt. Diskussion)**
C. Köhler
- Was kann/muss/soll die Bildgebung in der gynäkologischen Onkologie zur Tx-Planung leisten?**
R. Brüning

Programm – Freitag, 15. Februar 2019

14:00 - 15:30
Bauhüttensaal

Kopf-Hals-Tumore

Vorsitz: C. Külkens, T. Verse

Krebsregister Outcome Larynxkarzinome ü/u 65

J. Meyer

Squamous cell head and neck cancer: A changing disease and a changing population

J. B. Vermorken

HPV und Kopf-Hals-Tumore

S. Tribius

Die Kiefernekrose unter Bisphosphonattherapie Erkennen – Behandeln

T. Kreusch

14:00 - 15:30
Holstensaal

Pflege

Vorsitz: S. Kamberovic, N. Nobmann

Nursing in Oncology: Lessons learned from the National Healthcare Service UK

D. Kelly

Onkologische Krankenpflege im Asklepios Tumorzentrum: Anforderungen und Lösungen Einarbeitungskonzept, Fort-, Weiterbildung und praktische Ausbildung für onkologische Pflegekräfte, ASV Kompetenzvorgaben

S. Kamberovic

Mucositis – gibt es einen neuen Standard?

S3-LL und neue Therapiekonzepte

J. Ahrens

Management von Nebenwirkungen zielgerichteter Therapien

M. Dröhne

Schmerz bei jungen onkologischen Patienten – Herausforderungen für die Pflege: Ein Fallbeispiel

C. Hell, J. Würzner, M. Eckert

14:00 - 15:30
Seminarraum
512-514

Carcinoma of unknown primary

Vorsitz: A. Stang, J. Tímár

CUP und Histopathologie: Was definiert die Erkrankung?

J. Tímár

CUP und Treibermutationen: Panel-Tests, NGS und „druggable targets“ – Pros und Cons

H. Juhl

CUP und immunologische Tumorbioogie: Beeinflussen MSI, MMR, Mutationslast und Co. die Therapie?

G. Hübner

15:30 - 16:00 ■ Pause

16:00 - 17:30
Großer Saal

Mammakarzinom

Vorsitz: U. Scholz, H. J. Lück

Medikamentöse Therapie des Mammakarzinoms 2019: Gibt es neue Standards, die mehr Patientinnen zukommen?

H. J. Lück

Ältere und komorbide Patientinnen mit Mammakarzinom: Schnittstelle zwischen Onkologie und Palliativmedizin

H. Weilert

Radiotherapie beim Mamma-CA. Bestrahlen wir zu oft? Zu lange?

S. Tribius

Rekonstruktion der Brust – Eine Frage des Alters?

J. Elsner

Programm – Freitag, 15. Februar 2019

16:00 - 17:30
Bauhüttensaal

Hirntumore

Vorsitz: G. Manthei, P. Kremer, U. Kehler

Die neue WHO-Klassifikation der Gehirntumoren: vom Meningeom bis zum Glioblastom

M. Friese

Die Therapie von Gliomen: Was ist neu im operativen Vorgehen?

P. Kremer

Metastatische und meningeale Tumore: Wann ist eine OP sinnvoll?

U. Kehler

Was ist Standard und wie sind neue (immun-) therapeutische Ansätze einzuordnen?

U. Herrlinger

Interdisziplinäre Hirntumorkonferenz Pro/Contra

U. Kehler, P. Kremer, B. Lippitz, G. Schilling

16:00 - 17:30
Holstensaal

Hepatobiliäre Tumore

Vorsitz: K. J. Oldhafer, J. Pohl

Hepatozelluläres Karzinom: Neue Systemtherapie, (neue) ablative Therapieoptionen: Verschieben sich die Indikationen?

S. Kubicka

Klinische Kontroversen: „Grenzwertig resektables“ Pankreaskarzinom: Kriterien und bestes Vorgehen

Einleitungsvorträge:

- Was macht ein Pankreaskarzinom „irresektabel“?

A. Chromik

- Welche neueren Optionen in der neoadjuvanten Therapie?

A. Reinacher-Schick

- Chemosaturation beim CCC

R. Brüning

Adjuvante Therapie des Pankreaskarzinoms und von Gallenwegskarzinomen: Raum für neue Standards

U. Pelzer

16:00 - 17:30
Seminarraum
512-514

Supportive/Palliative Medizin

Vorsitz: M. Faust, G. Schilling

Schmerztherapie beim älteren Tumorpatienten

M. Faust

Patient Reported Outcomes – Warum ist es so wichtig, Patienten selbst zu fragen?

G. Schilling

Aktive Patienten senken ihren Rückfall selbst

A. Gehring

Verhindern Statine bei älteren Patienten Tumor- erkrankungen oder „nur“ den Herztod?

J. Müller-Ehmsen

Chronische Fatigue nach einer Krebserkrankung, wie können wir unsere Patienten sinnvoll unterstützen?

C. Basse

17:30 - 19:00
Großer Saal

Podiumsdiskussion

Moderation: C. U. Herborn

Ist die Versorgung in „Sektoren“ und in verschiedenen Einrichtungen denn noch zeitgemäß in der modernen Onkologie?

J. Bruns, P. Emami, A. Matzdorff, J. Wasem (angefragt)

ab 19:00

Get-together

Platin-Sponsoren



Programmübersicht – Samstag, 16. Februar 2019

Uhrzeit	Grosser Saal	Bauhüttensaal	Holstensaal	Seminarraum 512-514	Haspazimmer	Uhrzeit
08:30	AK MEDICAL SCHOOL & SEMMELWEIS UNI VORSTELLUNG					08:30
09:00	VERLEIHUNG POSTERPREISE					09:00
09:15	Pause					09:15
09:30	Oberer GI Trakt	Sarkome	Psychoonkologie	Thorakale Onkologie	Dermatoonkologie	09:30
11:00	Kolorektales Karzinom	Urogenitaltrakt	Endokrine Tumore	Hämatologie		11:00
12:30	FESTVORTRAG					12:30
13:15	Pause					13:15
13:30	PATIENTENAKTIONSTAG					13:30
18:00						18:00

Programm – Samstag, 16. Februar 2019

08:30 - 09:00
Großer Saal

Die Asklepios Medical School und die Semmelweis Universität stellen sich vor

Vorsitz: P. Bucsky und K. Oldhafer
C. Jermann, P. Ferdinandy

09:00 - 09:15
Großer Saal

Verleihung Posterpreise

P. Bucsky, K. Oldhafer

09:15 - 09:30

Pause

09:30 - 11:00
Großer Saal

Oberer GI Trakt

Vorsitz: T. Maghsoudi, A. Kutup

Indikationen und Ergebnisse der HIPEC beim peritoneal metastasierten Magenkarzinom

P. Piso

Ösophagus-Resektionen bei Patienten älter als 80 Jahre?

I. Gockel

Zukünftige Strategien der ESD beim Ösophagus- und Magenkarzinom

T. Hahn

Aktueller Stellenwert der zielgerichteten und Immuntherapie bei Karzinomen des oberen Gastrointestinaltraktes

M. Möhler

09:30 - 11:00
Bauhüttensaal

Sarkome

Vorsitz: J. Jakob, C. Tonus

Sarkome – Eine seltene Tumorentität: Welche strukturellen Voraussetzungen müssen für eine optimale Behandlung erfüllt sein?

C. Tonus

Standards der chirurgischen Therapie von Weichgewebesarkomen

J. Jakob

Möglichkeiten der Resektion und Rekonstruktion von Knochensarkomen

H. R. Dürr

Strahlentherapeutische Behandlung von Sarkomen – Brachytherapie Pro/Contra

N. Zamboglou

Effektive Systemtherapie bei Sarkomen: „Mission Impossible“ oder Option?

A. Kunitz

09:30 - 11:00
Holstensaal

Psychoonkologie

Vorsitz: B. Kolbe

„Von Fall zu Fall ...“: Psychoonkologische Versorgung im Tumorzentrum, dargestellt anhand von konkreten Behandlungsszenarien

M. Hagemann-Goebel, B. Kolbe, A. Piening-Lemberg

Was ist und kann Psychoonkologie?

B. Kolbe, A. Piening-Lemberg, M. Hagemann-Goebel

Krisenintervention bei jungen Erwachsenen

B. Kolbe

Lebensplanung nach der Erkrankung

A. Piening-Lemberg

Zurück ins Leben – Körperliche und psychische Folgen bewältigen

M. Hagemann-Goebel

Umgang mit Entscheidungskonflikten in der Palliativsituation

B. Kolbe

Programm – Samstag, 16. Februar 2019

09:30 - 11:00
Seminarraum
512-514

Thorakale Onkologie

Vorsitz: S. Meierling, G. Wiest

Die Therapie des lokalisierten Bronchialkarzinoms beim älteren und „nicht optimalen“ Patienten.

Kontroverse zur Therapie:

- **Pro: Operative Therapie** – da „schonender“ denn je
S. Meierling
- **Pro: Stereotaktische Strahlentherapie – Allein Strahlenchemotherapie, Strahlenimmuntherapie?**
F. Würschmidt
- **Pro: Radiofrequenzablation**
W. Gross-Fengels
- **Anschließende Diskussion mit allen Referenten**

Molekulare Diagnostik und Systemtherapie beim NSCLC und die therapeutischen Konsequenzen

N. Reinmuth

„Hot topic“ NSCLC: Kombination von Strahlen- und Immuntherapie: Der abkopale Effekt – Wahrheit oder Fiktion?

S. Tribius

09:30 - 11:00
Haspazimmer

Dermatoonkologie

Vorsitz: C. Sander, A. Yazdi

Spektrum der Tumoren der Haut

C. Sander

Grundlagen der Immuntherapie des Melanoms

A. Yazdi

Medikamentöse Therapie des Melanoms

M. Rödiger

11:00 - 12:30
Großer Saal

Kolorektales Karzinom

Vorsitz: G. Puhl, K. Herrlinger

Endoskopische Diagnostik und Therapie bei kolorektalen Karzinomen.

J. Pohl

Kurative Therapie des Kolonkarzinoms: Was ist Standard in der perioperativen Therapie und was wird in Zukunft die Therapieauswahl bestimmen?

A. Reinacher-Schick

Das „frühe“ Rektumkarzinom: Behandeln wir zu viel perioperativ?

G. Puhl, K. Herrlinger

Pro: D. Arnold

Contra: J. Dahle

Anschließende Diskussion mit allen Referenten

Das oligometastasierte kolorektale Karzinom: Raum für interventionelle Therapien?

R. Fischbach, D. Arnold

Standards und neue Techniken in der kolorektalen Chirurgie

C. Pohland

Programm – Samstag, 16. Februar 2019

11:00 - 12:30
Bauhüttensaal

Urogenitaltrakt

Vorsitz: C. Netsch

Das muskelinvasive Urothelkarzinom der Harnblase bei betagten Patienten

- Pro: robotische Zystektomie

N. Harke

- Pro: (Radio)chemotherapie

C. Netsch

- Pro: Exspektatives Vorgehen

M. W. Kramer

- Diskussion mit allen Referenten

Alte und neue medikamentöse Konzepte beim Urothelkarzinom des unteren und oberen Harntraktes

N.N.

Welche Therapiesequenz bei welchen Patienten mit metastasiertem Prostatakarzinom?

A. Neisius

11:00 - 12:30
Holstensaal

Endokrine Tumore

Vorsitz: U.-F. Pape, M. Bürhle

Das differenzierte Schilddrüsenkarzinom: Leitliniengerechte Diagnostik und Therapie

S. Junginger

Therapie des anaplastischen Schilddrüsenkarzinoms

S. Petersenn

Neuroendokrine Neoplasien: Updates einer Gruppe von heterogenen Erkrankungen

U.-F. Pape

Radionuklidtherapie (PRRT) bei neuroendokrinen Tumoren: Was ist neu?

B. J. Krause

11:00 - 12:30
Seminarraum
512-514

Hämatologie

Vorsitz: H. Goldschmidt, A. Elmaagacli

Erstlinienbehandlung des älteren Patienten mit Multiplem Myelom

H. Salwender

Therapie des Myelomrezidivs des älteren Patienten

H. Goldschmidt

Kurative Therapieansätze des älteren oder kardial komorbiden AML-Patienten

A. Elmaagacli

12:30 - 13:15
Großer Saal

Festvortrag

Vorsitz und Moderation: D. Arnold

Die Rolle der forschenden pharmazeutischen Industrie – Fortschritt durch Innovationen in Bezug zu Risiko und Kosten

H.-U. Jelitto

13:15 - 13:30 ■ Pause

ab 13:30 ■ **Patientenaktionstag**

Sponsoren

Platin-Sponsoren



Silber-Sponsoren



Bronze-Sponsoren



Sonstige Sponsoren



PharmaMar ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das Medikamente gegen Krebs entwickelt, mit besonderem Fokus auf Mittel für Menschen mit seltenen Erkrankungen.

Das Meer ist unsere Quelle der Inspiration

Wir nutzen die durch Evolution entstandene Artenvielfalt des Meeres, finden einzigartige Organismen und erforschen deren Biophysilogie.

PharmaMar blickt auf über 30 Jahre Erfahrung in der Meeres-Biomedizin zurück und ist ein Unternehmen, das sämtliche Stufen der Entwicklung eines Medikaments abdeckt, von der Entdeckung des Wirkstoffs bis hin zum Vertrieb des fertigen Produkts.

www.pharmamar.com



Weitere Informationen und Anmeldung

Anmeldung

Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten. Bitte nutzen Sie hierfür die Webseite www.asklepios.com/krebskongress oder senden Sie eine E-Mail an aerzteakademie@asklepios.com.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Folgendes an:

- Vor- und Nachname
- Praxis/Klinik
- Anschrift
- ggf. abweichende Rechnungsanschrift
- Angaben zur Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühren

	Kongresskarte	Tageskarte
Facharzt	100,00 €	50,00 €
Assistenzarzt	50,00 €	25,00 €
Pflege	kostenfrei	kostenfrei
Studenten/ Auszubildende Pflege	kostenfrei	kostenfrei
Asklepios Mitarbeiter	kostenfrei	kostenfrei

Je präziser die Schritte, desto sicherer der Weg zum Ziel: mehr Zukunft.

Was uns antreibt? Pioniergeist. Er ließ uns als Vorreiter der Immunonkologie schon sehr früh auf die Kraft des Immunsystems im Kampf gegen Krebs setzen. Worauf wir perspektivisch bauen: Präzision. Denn je genauer wir die Mechanismen des Immunsystems verstehen und je präziser wir die Patienten mit dem größten Therapienutzen identifizieren, desto erfolgreicher lassen sich Tumore bekämpfen. Um die Zukunft so lebenswert wie möglich zu gestalten.

Unsere Vision als Pionier der Immunonkologie: präzise Therapien für eine lebenswerte Zukunft.



bms-onkologie.de

Referentinnen und Referenten

Joachim Ahrens

Hämatologisch-onkologisches Zentrum,
Dermatologie
Asklepios Klinik St. Georg

Prof. Dr. med. Dirk Arnold

Hämatologie, Internistische Onkologie
und Innere Medizin
Asklepios Klinik Altona

Carola Basse

Chefärztin Gynäkologisch-Onkologische
Reha
Asklepios Klinik am Kurpark
Bad Schwartau

Prof. Etienne Brain

Chair of the EORTC Breast Cancer Group
Department of Medical Oncology
Institut Curie – Hôpital René Huguenin
FRANCE

Prof. Dr. med. Roland Brüning

Radiologie und Neuroradiologie
Asklepios Klinik Barmbek

Dr. med. Johannes Bruns

DKG-Generalsekretär
Deutsche Krebsgesellschaft

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Peter Bucsky

Repräsentant des Rektors der
Semmelweis Universität am ACH
Asklepios Campus Hamburg
Semmelweis Universität Budapest

Maria Bührlé

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
Asklepios Klinik Altona

Prof. Dr. med. Ansgar Michael Chromik

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Asklepios Klinikum Harburg

Dr. med. Jörg Dahle

Strahlentherapie
Radiologische Ambulanz – Hamburg

Prof. Dr. med. Christian Doehn

Urologie
Urologikum Lübeck

Mario Dröhne

Onkologische Ambulanz
Asklepios Klinikum Harburg

Prof. Dr. med. Hans Roland Dürr

Schwerpunkt Tumororthopädie
Klinik für Orthopädie, Physikalische
Medizin und Rehabilitatation
Klinikum der LMU München

Miriam Eckert

Palliativmedizin
Asklepios Klinik Altona

Prof. Dr. med. Ahmet Elmaagacli

Innere Medizin
Asklepios Klinik St. Georg

Dr. med. Jörg Elsner

Plastisch-Ästhetische, Rekonstruktive
und Handchirurgie
Asklepios Kliniken Harburg und St. Georg

Dr. med. Pedram Emami

Neurochirurgie
Ärztchamber Hamburg

Dr. med. Markus Faust

Palliativmedizin
Asklepios Klinik St. Georg

Prof. Dr. Péter Ferdinandy

Vice-rector for scientific affairs
Semmelweis-Universität

Prof. Dr. med. Roman Fischbach

Chefarzt Radiologie
Asklepios Klinik Altona

Dr. med. Michael Friese

Pathologie und Neuropathologie
Asklepios Klinik Nord

Prof. Dr. med. Gerhard Gebauer, MBA

Gynäkologie, Gynäkologische Onkologie
Asklepios Kliniken Barmbek,
Nord - Heidberg, Wandsbek

Dipl.-Ing. Alexander Gehring

Mitgründer „Movival“

Prof. Dr. med. Ines Gockel

Viszeralchirurgie
Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. med. Hartmut Goldschmidt

Hämatologie, Onkologie, Rheumatologie
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Walter Gross-Fengels

Diagnostische und Interventionelle
Radiologie, Neuroradiologie
Asklepios Klinikum Harburg

Dipl.-Psych. Dr. Marion Hagemann-Goebel

Zentrum für Verhaltensmedizin
Asklepios Klinik Nord - Heidberg

Prof. Dr. med. Thomas von Hahn

Gastroenterologie und Interventionelle
Endoskopie
Asklepios Klinik Barmbek

Dr. med. Nina Harke

Urologie, Robotische Chirurgie
Universitätsklinikum Essen

Christiane Hell

Hämatologie, Internistische Onkologie
und Innere Medizin
Asklepios Klinik Altona

Prof. Dr. med. Christoph U. Herborn

Medizinischer Direktor
Asklepios Unternehmenszentrale

Prof. Dr. med. Klaus Herrlinger

Gastroenterologie, Innere Medizin
Asklepios Klinik Nord - Heidberg

Prof. Dr. med. Ulrich Herrlinger

Leiter der Sektion Klinische
Neuroonkologie
Klinik für Neurologie und Centrum
für Integrierte Onkologie (CIO) Bonn

PD Dr. med. Inken Hilgendorf

Stammzellentransplantation
Universitätsklinikum Jena

Dr. med. Gerdt Hübner

Innere Medizin, Hämatologie und
Internistische Onkologie
ohO – ostholstein ONKOLOGIE, Eutin/
Oldenburg in Holstein
Sprecher der AG CUP-Syndrom der AIO
der Dt. Krebsgesellschaft

PD Dr. med. Jens Jakob

Gefäß- und spezielle Viszeralchirurgie,
Sarkomchirurgie
Universitätsmedizin Göttingen
Georg-August-Universität

Dr. med. H.-U. Jelitto

Hämatologie/Onkologie
Roche Pharma AG
Sprecher der Sektion C in der DKG

Dr. Christoph Jermann

Geschäftsführer
Asklepios Medical School GmbH

Prof. Dr. med. Hartmut Juhl

Invidumed GmbH
Hamburg

Dr. med. Susanne Junginger

Innere Medizin, Endokrinologie und
Diabetologie
Endokrinologikum Hamburg

Referentinnen und Referenten

Suad Kamberovic

Hämatologie und Onkologie
Asklepios Klinik Barmbek

Prof. Dr. med. Alexander Katalinic

Institut für Sozialmedizin und
Epidemiologie
Universitätsklinikum Lübeck,
Universität zu Lübeck

Prof. Dr. med. Uwe Kehler

Neurochirurgie
Asklepios Klinik Altona

Prof. Daniel Kelly

Royal College of Nursing Chair of Nursing
Research, EONS Past President
School of Healthcare Sciences
Cardiff University, UK

Prof. Dr. med. Christhard Köhler

Gynäkologie und Geburtshilfe
Asklepios Klinik Altona

Dipl.-Psych. Dr. Bärbel Kolbe

Psychoonkologie
Asklepios Klinik Altona

PD Dr. med. Mario W. Kramer

Urologie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein –
Campus Lübeck

Prof. Dr. med. Bernd J. Krause

Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Universitätsmedizin Rostock

Prof. Dr. med. Paul Kremer

Neurochirurgie
Asklepios Klinik Nord - Heidberg

Prof. Dr. Dr. med. Thomas Kreuzsch

Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie
Asklepios Klinik Nord

Prof. Dr. med. Stefan Kubicka

Hämatologie und Internistische
Onkologie
Tumorzentrum Reutlingen

Dr. med. Christoph Külkens

HNO
Asklepios Klinik Nord - Heidberg

Dr. med. Annegret Kunitz

Innere Medizin, Hämatologie, Onkologie
und Palliativmedizin
Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH

Prof. Dr. med. Bodo Lippitz

Neurochirurgie
Interdisziplinäres Centrum für
Radiochirurgie

Prof. Dr. med. Hans-Joachim Lück

Gynäkologisch-Onkologische Praxis
Hannover

Dr. med. Tina Maghsoudi

Zentrum für Magen- und Ösophagus-
chirurgie, Allgemein- und Visceralchirurgie
Asklepios Klinik Barmbek

Dr. med. Gerd Manthei

Neurochirurgie
Asklepios Klinik St. Georg

Prof. Dr. med. Axel Matzdorff

Innere Medizin
Asklepios Klinik Schwedt

Dr. med. Stefan Meierling

Thoraxchirurgie
Asklepios Klinikum Harburg

Prof. Dr. med. Jens Meyer

HNO
Asklepios Klinik St. Georg

Prof. Dr. med. Markus Möhler

GI-Onkologische Ambulanz, Innere
Medizin, Gastroenterologie und
Endosonographie
Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr. med. Jochen Müller-Ehmsen

Kardiologie, Pneumologie, Internistische
Intensivmedizin
Asklepios Klinik Altona

PD Dr. med. habil. Andreas Neisius

Urologie
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Trier

Dr. med. Dr. habil. Christopher Netsch

Urologie
Asklepios Klinik Barmbek

Sandra Nobmann

Pflegeexpertin
Asklepios Klinik Altona

Prof. Dr. med. Karl Jürgen Oldhafer

Chirurgie I und II
Asklepios Campus Hamburg

Prof. Dr. med. Olaf Ortman

Präsident der Deutschen Krebs-
gesellschaft (DKG)
Universität Regensburg

Dr. med. Ulrich-Frank Pape

Innere Medizin und Gastroenterologie
Asklepios Klinik St. Georg

PD Dr. med. Uwe Pelzer

Hämatologie, Onkologie und
Tumorimmunologie
Charité Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Stephan Petersenn

ENDOC Praxis für Endokrinologie und
Andrologie

Dr. med. Anne Piening-Lemberg

Onkologische und palliative Psychologie
Asklepios Klinik Barmbek

Prof. Dr. Dr. med. h.c. Pompiliu Piso

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Barmherzige Brüder Krankenhaus
Regensburg

Prof. Dr. med. Jürgen Pohl

Gastroenterologie
Asklepios Klinik Altona

Dr. med. Christopher Pohland

Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Gefäßchirurgie

Cornelia Prüfer-Storcks

Senatorin für Gesundheit und
Verbraucherschutz der Freien
und Hansestadt Hamburg

Prof. Dr. med. Gero Puhl

Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie
Asklepios Klinik Altona

Prof. Dr. med. Volker Ragosch

Gynäkologie
Asklepios Klinik Altona

Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick

Hämatologie, Onkologie und
Palliativmedizin
Ruhr-Universität Bochum

PD Dr. med. Nils Reinmuth

Onkologie
Asklepios Fachkliniken München-Gauting

Dr. med. Mirko Rödiger

Eduard-Arning-Klinik für Dermatologie
und Allergologie
Asklepios Klinik St. Georg

Referentinnen und Referenten

Dr. med. Hans Salwender

Hämatologie
Asklepios Kliniken Altona und St. Georg

Prof. Dr. med. Christian Sander

Eduard-Arning-Klinik für Dermatologie
und Allergologie
Asklepios Klinik St. Georg

Prof. Dr. med. Christian Schem

Gynäkologie und Geburtshilfe
Mammazentrum Hamburg

PD Dr. med. Georgia Schilling

Onkologie mit Sektion Hämatologie,
Palliativmedizin
Asklepios Klinik Altona

Dr. med. Norbert Schleucher

Hämatologie und Onkologie
Marienkrankenhaus Hamburg

Prof. Dr. med. Achim Schneider

Gynäkologie, gynäkologische Onkologie,
Dysplasiesprechstunde
MVZ Fürstenberg-Karree Berlin

Dr. med. Ursula Scholz

Brustzentrum
Asklepios Klinik Barmbek

Dr. med. Dr. habil. Axel Stang

Hämatologie, Innere Medizin,
internistische Onkologie
Asklepios Klinik Barmbek

Prof. Dr. med. József Tímár

2. Institut für Pathologie Semmelweis
Universität Budapest

Prof. Dr. med. Christoph Thomssen

Gynäkologie
Universitätsklinikum Halle (Saale)

Prof. Dr. med. Carolin Tonus

Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Proktologie
Asklepios Klinik St. Georg

PD Dr. med. Silke Tribius

Strahlentherapie
Asklepios Klinik St. Georg

Prof. Dr. med. Jan B. Vermorken

Onkologie
Universitätsklinik Antwerpen

Prof. Dr. med. Thomas Verse

HNO
Asklepios Klinikum Harburg

Prof. Dr. med. Jürgen Wasem

Medizinmanagement
Universität Duisburg-Essen

Dr. med. Hauke Weilert

Onkologie
Asklepios Klinik Barmbek

PD Dr. med. Gunther Wiest

Innere Medizin, internistische
Intensivmedizin, Pneumologie
Asklepios Klinikum Harburg

Prof. Dr. med. Florian Würschmidt

Strahlentherapie
Radiologische Allianz

Jacqueline Würzner

Hämatologie, Onkologie
Asklepios Klinik Altona

Univ.-Prof. Dr. med. Amir Yazdi

Klinik für Dermatologie und Allergologie,
Uniklinik RWTH Aachen

Prof. Dr. rer. nat. Dr. med.

Nikolaos Zamboglou
German Oncology Center
Limassol, Zypern

 FOUNDATIONONE®HEME

 FOUNDATIONONE®LIQUID

 FOUNDATIONONE®CDx

Jetzt
NEU

FoundationOne®Heme
TUMORPROFILING
FÜR HÄMATOLOGISCHE
MALIGNOME

FoundationOne®Liquid
TUMORPROFILING
MIT LIQUID BIOPSY

FoundationOne®CDx
TUMORPROFILING
VON GEWEBEBIOPSIEN

Besuchen Sie unseren Stand auf dem
Asklepios Kongress 2019 in Hamburg



www.foundationmedicine.de

Disclaimer

Therapieentscheidungen liegen in der ärztlichen Verantwortung. Die im Report erwähnten Arzneistoffe sind möglicherweise für bestimmte Patienten nicht geeignet. Die Auswahl eines, aller oder keiner der Arzneistoffe liegt vollständig im Ermessen und der Verantwortung des behandelnden Arztes. Roche und Foundation Medicine® übernehmen keine Haftung für die Vollständigkeit der im Report zu findenden Informationen. Ein klinischer Nutzen wird nicht garantiert: Roche und Foundation Medicine® machen keine Versprechungen und geben auch keine Garantie dafür, dass ein bestimmter Arzneistoff für die Behandlung der Erkrankung bei einem Patienten wirksam sein wird bzw. dass eine Substanz mit fehlendem potentiellen klinischen Nutzen auch tatsächlich keinen klinischen Nutzen hat. Eine Erstattung wird nicht garantiert. Roche und Foundation Medicine® machen keine Versprechungen und geben auch keine Garantie, dass sie selbst oder eine dritte Partei, gleichgültig ob privat oder staatlich, einem Patienten die Kosten für FoundationOne®CDx, FoundationOne®Liquid und FoundationOne®Heme erstatten werden.

© 2018 Roche Pharma AG, Emil-Barell-Str. 1, 79639 Grenzach-Wyhlen. Roche ist der lizenzierte Anbieter von Foundation Medicine®-Produkten außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika. Der FoundationOne®-Assay des Herstellers Foundation Medicine, Inc., 150 Second Street, 1st Floor, Cambridge, MA 02141, USA ist nach IVD-Richtlinie 98/79 EG der Europäischen Union zertifiziert und durch Foundation Medicines autorisiertem EU-Vertreter, Qarad b.v.b.a, Ciplastraat 3, 2440 Geel, Belgien für die CE-Kennzeichnung registriert.

© 2018 Foundation Medicine, Inc. Foundation Medicine® und FoundationOne® sind eingetragene Warenzeichen.

 FOUNDATION
MEDICINE®

 Roche



tumorzentrum hamburg